

Antragsteller:
Anschrift:
Telefon: , den

Stadt Reinbek
Der Bürgermeister
Bauamt/Sachgebiet Tiefbau
Hamburger Straße 5-7
21465 Reinbek

A N T R A G

auf Herstellung einer Baustellenzufahrt
(§§ 20 und 27 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG))
(Bitte Antrag 2fach einreichen und Zutreffendes ankreuzen)

Az: 66/1/101-1-4/2002

Lage des Grundstücks:
(Straße, Hausnummer)

Flur/Gemarkung: Flurstück:

Grundstückseigentümer:
(Name, Anschrift)

Telefon: Fax:

Geplante Zufahrtnutzung von LKW über 2,8 t zulässiges Gesamtgewicht.

Vorhandene Breite zwischen Grundstück und Fahrbahn: m

Vorhandene Befestigung aus:

Die Zufahrt soll aus Asphalt hergestellt werden, da sie wieder zurückgebaut werden soll.

Die Baustellenzufahrt soll bis zum fertiggestellt sein.
(Der Antrag ist mindestens 14 Tage vorher einzureichen)

Im Bereich der geplanten Zufahrt befinden sich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kabelschächte | <input type="checkbox"/> Kabelschränke | <input type="checkbox"/> Straßenleuchten |
| <input type="checkbox"/> Straßenbäume | <input type="checkbox"/> Straßenabläufe | <input type="checkbox"/> Verkehrszeichen |

Die Stadt Reinbek beauftragt auf Kosten des Antragstellers ein Vertragsunternehmen mit der Herstellung der Baustellenzufahrt und – soweit notwendig – mit den erforderlichen Änderungen der Nebenanlagen.

An die Stadt Reinbek ist für Planung, Bauleitung, und Verwaltungsaufwand ein Gemeinkostenzuschlag von 6 % der Nettokosten des Betrages der Unternehmerrechnungen zu zahlen (mindestens aber €40,00).

Wird die Zufahrt -ausnahmsweise- nicht durch die Stadt Reinbek hergestellt, ist für die Ausfertigung des Gestattungsvertrages eine Gebühr nach § 4 der Satzung der Stadt Reinbek über die Erhebung von Verwaltungsgebühren zu zahlen.

Vor Herstellung der Baustellenzufahrt ist zusätzlich die Hinterlegung eines Sicherheitsbetrages erforderlich:

- Die Sicherheit leiste ich als zinslosen Barbetrag.
 - Die Sicherheit leiste ich durch Hinterlegung eines Sparbuches mit Vollmachtserklärung.
-

Ich bin als Grundstückseigentümer mit der Herstellung der Zufahrt einverstanden und verpflichte mich, alle mit der Herstellung verbundenen Kosten – einschließlich der Kosten für das Versetzen oder Verändern von Verkehrszeichen, Beleuchtungsmasten, Wiederherstellung des alten Zustandes, Umlegung der beschädigten Straßenbefestigungen u. ä. – zu erstatten. Bei eventuell erforderlich werdenden Anpassungsarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen verpflichte ich mich, die damit verbundenen Kosten gesondert zu erstatten.

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers

.....
Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Folgende Zeichnung(en) in 2facher Ausfertigung habe ich beigelegt:

- Lageplan im Maßstab 1:200 mit Eintragung der Zufahrt
- Lageplan im Maßstab 1:500 mit Eintragung der Zufahrt
- Detailzeichnung